

	<p>Objekt: Straßburg: Otto I. und Bischof Erkanbald</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18233647</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Gekröntes bärtiges Brustbild Ottos I. nach links.

Rückseite: Kirchengebäude, auf dem Dach eine Lilie.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.43 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	962-973 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Straßburg
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Obrzycko
	wann	
	wer	Erkanbald von Straßburg (937-991)
Verkauft	wo	
	wann	
	wer	Land- und Stadtgericht Samter
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Otto I. (Kaiser) (912-973)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 930.
- J. Friedländer, Der Fund von Obrzycko (1844) 11 f. Taf. 2,12 (dieses Stück).
- Otto der Große, Magdeburg und Europa, Ausstellungskatalog II (2001) 172 Nr. IV 5 r (immer dieses Stück)..